



Nützliche Informationen

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahn bis Murnau oder Kochel, dann RVO-Bus Linie 9611 bis Haltestelle „Freilichtmuseum Glentleiten“ (April - Oktober). Fahrplan-Auskünfte: +49 (0)881/924770, www.rvo-bus.de. Eintrittsermäßigung mit Bayern- oder Werdenfels-Ticket.

Mit dem Auto:

A95 Ausfahrt Murnau/Kochel nach Großweil. Nur 40 Minuten südlich von München.

Öffnungszeiten

Von Josefi bis Martini, 19. März – 11. November, Dienstag bis Sonntag von 9.00 – 18.00 Uhr, an Feiertagen und von Anfang Juni bis Ende September auch montags geöffnet. Nach Ende der Sommerzeit schließt das Museum um 17.00 Uhr.

Eintrittspreise

- Erwachsene: 7 Euro
- Familienkarte: 14 Euro
- Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei
- Kinder/Jugendliche (6 bis 15 Jahre), Schulklassen: 2 Euro pro Schüler
- Schüler (16 bis 18 Jahre), Studenten, Auszubildende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, FÖJ), Schwerbehinderte: 4 Euro
- Gruppen (ab 20 Personen): 5 Euro pro Person
- Schulklassen: 2 Euro pro Schüler

Adresse und Kontakt

Freilichtmuseum Glentleiten des Bezirks Oberbayern
An der Glentleiten 4, 82439 Großweil
Telefon: +49 (0)8851/185-0 und -10 (Kasse)
E-Mail: freilichtmuseum@glentleiten.de
www.glentleiten.de und www.facebook.com/glentleiten



überall nette Winkel



ein Haus für Bienen



Auf Entdeckungstour an der Glentleiten!



Freilichtmuseum
Glentleiten

bezirk  oberbayern

Hier gibt
es immer
etwas zu
entdecken!



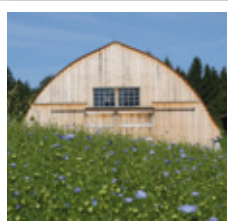
Herzlich willkommen zu Kultur und Natur im Freilichtmuseum Glentleiten!

Erleben Sie im größten Freilichtmuseum Südbayerns einen spannenden Tag in faszinierender Umgebung. Über 60 historische Gebäude sind samt Einrichtung original erhalten. Sie wurden in einer nach historischen Vorbildern gepflegten Kulturlandschaft wieder aufgebaut.

Gewinnen Sie umfassende Einblicke in das Leben Oberbayerns von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Auf dem 38 ha großen Gelände finden Sie Gärten, Wälder und Weiden mit alten Tierrassen und genießen spektakuläre Aussichten auf Berge und Seen.



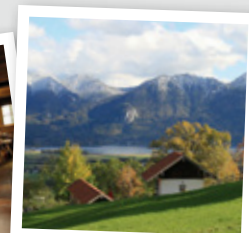
Vorführung beim Schmied



außergewöhnliche Gebäude



originale Einrichtungen



Natur und Kultur pur

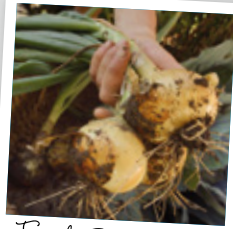


Servus!

Aktionen, Führungen und Aktivprogramme für jeden

Das Freilichtmuseum Glentleiten eignet sich hervorragend für **Ausflüge in der Gruppe** wie beispielsweise für Vereine und Unternehmen oder Schulen und Kindergärten.

Wir bieten **Aktivprogramme** zum Mitmachen und **Führungen** mit diversen Schwerpunkten: Ernährung und Vorratshaltung ohne Supermarkt und Kühlschrank, vom Flachs- anbau zum fertigen Leinenstoff, Licht vor 100 Jahren oder auch der Weg vom Korn zum Brot sind dabei nur einige der vielen spannenden Themen.



Frische Ernte!

Die über 140 Jahre alte **Kegelbahn** sorgt für sportliches Vergnügen, bei dem die Kegel noch von Hand aufgestellt werden. Direkt nebenan in unserem Biergarten am Salettl lässt sich dann der Durst löschen.

Übrigens:

Das Freilichtmuseum Glentleiten ist ein vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz ausgezeichnete Partner im „Erlebniszusammenhang Mensch-Natur-Zukunft“.

Umweltbildung
Bayern



Back- und Dörrhäuschen



Alpsommer-Gaudi



vom Flachs zum Leinen



Kurzweilige Pausen zum Genießen und Erholen

Schauen, Staunen und Ausprobieren machen hungrig und Lust auf entspannte Pausen!

Im weitläufigen Gelände des Freilichtmuseums finden Sie immer wieder **schöne Plätze** zum Ausruhen oder Auspacken der Brotzeit. Tische und Bänke vor den Häusern und Almkasern, am Wegesrand aber auch aussichtsreiche und überdachte Plätze laden Sie jederzeit zum gemütlichen Verweilen ein.



Die **Museumsgaststätte** mit Biergarten und großem Kinderspielfeld befindet sich in einem der schönsten Bundwerkstadel Altbayerns. Hier erwarten Sie bayerische Gerichte wie deftiger Schweinsbraten oder köstlicher Apfelstrudel.



musikalische Frischschoppen



gemütliche Pause



Platz für Veranstaltungen



Im **Kramladen** herrscht eine Atmosphäre wie in einem „Tante-Emma-Laden“ von früher. Hier kann man Schönes und Nützliches erstehen, aber auch warme oder kalte Speisen und Getränke, Kaffee, Kuchen und wunderbar erfrischendes Bio-Eis verzehren.



im Kramladen

Einen atemberaubenden Blick auf den Kochelsee und die umliegenden Gipfel von Herzogstand, Benediktenwand, Heimgarten und Jochberg genießen Sie im **Biergarten am Salettl** – und natürlich regionale Spezialitäten wie Obatzda, Weißwürste oder Leberkäse sowie Kaffee und Kuchen.





Für große und kleine Entdecker und Spurensucher

Ob witzige Schwindeltouren, bei denen sich die Balken biegen, und abenteuerliche Detektivgeschichten, ob Stoffdrucken, Töpfern, Drechseln oder die Kinderköhlerei – im Freilichtmuseum Glentleiten wird **jeden Tag** geforscht, erzählt, gearbeitet und gelacht. Auch in den **Ferien** bieten wir ein abwechslungsreiches Programm.

Im „**Haus zum Entdecken**“ sind große und kleine Kinder eingeladen, auf Zeitreise zu gehen und einen Geheimcode zu knacken. Nur wer alle Sinne einsetzt, kann die spannenden Rätsel lösen. **Jeden Samstag** gibt es hier kostenlose Mitmach-Angebote für Familien.



der geheimnisvolle Tresor



Ziegen auf der Weide



im „Haus zum Entdecken“



Workshops



... auf Zeitreise



... für neugierige Abenteurer



Überraschende Entdeckungen bergauf und bergab

Wie kommt man vom Korn zum Brot? Wie wird aus Milch Käse, Quark und Co.? Und was wächst auf der Wiese und am Wegesrand? Auf Themenwegen wie zum Beispiel **Korn & Brot**, **Heu & Milch**

oder **Von Knappen, Köhlern, Kesselflickern** lassen sich Teile des Museums gezielt unter einem besonderen Aspekt erkunden. Dabei können Sie den Fokus auf Ihre speziellen Interessen legen.



... es klappert die Mühle



Brillenschafe



Milchkannen-Stilleben



Einheizen im Backhaus!



Wir brennen für traditionelles Handwerk

Haben Sie schon mal gesehen, was ein Schäffler herstellt oder wie ein Krug getöpft wird? Kennen Sie den Duft von frischem Holzofenbrot oder wissen Sie, wie der Schmied das Eisen zum Glühen bringt?

Bei unseren **täglichen Vorführungen** lebt altes Handwerk wieder auf! In den historischen Gebäuden werden von fast 30 Spezialisten traditionelle Berufe und Fertigkeiten gezeigt, die heute vielfach in Vergessenheit geraten sind.



Brote backen wie früher



Sägewerk aus Schöneegg



in der Wetzsteinmacherei



an der Säge



der Seilen



beim Töpfern



Was macht der Wagner?



am Spinnrad

Das Freilichtmuseum Glentleiten im Überblick

Das abwechslungsreiche, 38 ha große Gelände in der malerischen Landschaft des Alpenvorlandes mit weiten Ausblicken, historischen Gebäuden, Werkstätten, Pflanzen und Tieren.



Weitblicke



Bauernhöfe und Tiere

Konzept und Gestaltung: k13design.de
Bildnachweis: Archiv FLM Glentleiten:
Bäck, Brache, Falconi, Gerard, Nixdorf, Tunger
klimaneutral gedruckt auf 100 % Altpapier